

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Spanhalter</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I (5 E) 64/1956,9</p>
---	---

Beschreibung

Der eiserne Spanhalter beruht auf dem Prinzip der Zange; er besitzt einen feststehenden Schenkel, der unten in einer Tülle und oben in einer Schlaufe endet; der bewegliche Schenkel ist zweimal rechtwinkelig abgebogen, an seinem unteren Ende sitzt eine ca. 5 cm lange würfelförmige Verdickung; beide Schenkel sind durch einen Niet verbunden. Der Leuchtspan wurde zwischen den beiden flachen oberen Schenkelenden mit Hilfe des eisernen Gewichtes festgeklemmt. Der Spanhalter ist auf einem hölzernen Gestell befestigt, das eine runde Fußplatte mit abgeschrägter Kante hat, auf der eine Führungsschiene befestigt ist, in deren Schlitz der Zapfen der Zahnstange gleitet, auf deren Spitze der eiserne Spanhaken sitzt; eine hölzerne Sperrvorrichtung ermöglicht die Verstellung der Lichtquelle mit Hilfe der Zahnstange in die gewünschte Höhe.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Eisen
Maße:	Höhe: 123 cm; Höhe: 155 cm (ausgezogen); Durchmesser: 34,0 cm (Fuß)

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Lausitz